

**Protokoll
der
Sitzung der Technischen Kommission
am 20. Oktober 2007 in Moskau/Russland**

Beginn: 9:30 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Teilnehmer:

**Dietmar Schönhoff, Generalsekretär
Alexandros Kappis
Dominique Demoen
Ivar Thoresen
Marius Cata- Chitiga
Stefan Kronenberg
Konstantin Ivanov
Brian Brunton
Peter Zsigmond**

Gäste:

(09:30 - 12:30)

**Jean-Pierre Havrin, Präsident
Gérald Hagenlocher, Generalschatzmeister
Youri Podlipniak, Beisitzer Exekutivkomitee**

Protokollführung:

Dagmar Robinson, Assistentin GS

1. Bericht des Generalschatzmeisters

Der Generalschatzmeister berichtete, dass der beim Kongress 2006 in Budapest auf 1000 Euro erhöhte Jahresbeitrag von fünf Ländern trotz mehrfacher Mahnungen noch nicht gezahlt wurde. Bei den Teilnehmergebühren konnten steigende Zahlen verzeichnet werden. Der Generalschatzmeister berichtete weiterhin, dass alle in Frage kommenden Sportverbände wegen eventuellem Sponsoring angeschrieben worden seien.

2. 2. Europäische Polizeisportkonferenz

Alle Teilnehmer lobten Durchführung und Inhalte der Konferenz. Der Generalsekretär (GS) berichtete, dass die Rede, die Jean-Pierre Havrin während der Konferenz gehalten hat, im USPE Magazin 1/2008 veröffentlicht wird. Er berichtete weiterhin, dass ein Artikel über die Konferenz in der nächsten Ausgabe des Magazins erscheinen werde. Marius Cata-Chitiga bat darum, dass das schriftliche Material dieser Konferenz an die Länder verschickt wird. Speziell ging es ihm um das Thema „Gewalt“.

Gérald Hagenlocher sagte dies zu.

3. Berichte über die EPM 2007

3.1 Schießen

Konstantin Ivanov berichtete, dass die EPM Schießen 2007 auf einem sehr hohen Level mit Athleten, die an Olympischen Spielen bzw. Weltmeisterschaften teilgenommen hatten, stattfand.

Es gab 27 teilnehmende Länder (zwei weniger als bei der vorherigen EPM Schießen) mit insgesamt 289 Personen. Griechenland musste seine Teilnahme wegen der verheerenden Waldbrände kurzfristig absagen.

Der GS informierte darüber, dass es Irritationen bezüglich des Einsatzes der Schiedsrichter gab. In der Ausschreibung waren die Länder aufgefordert worden, Schiedsrichter zu benennen. Frankreich hatte jedoch genügend internationale Schiedsrichter, so dass bis auf einen Schiedsrichter aus dem Vereinigten Königreich keine weiteren ausländischen Schiedsrichter eingesetzt wurden. Der GS erläuterte, dass die Auswahl von Schiedsrichtern bei „sonstigen Wettbewerben“ nach den internationalen Regeln das Recht des Ausrichters sei.

3.1.1 Europäische Polizeirekorde

Konstantin Ivanov sagte zu, die Ergebnisse der im Schießen erzielten Rekorde dem Generalsekretariat zu senden.

3.1.2 Resultate der Dopingkontrollen

Der GS berichtete über die durchgeführten Dopingkontrollen:

In 2006 gab es acht Kontrollen bei der EPM Leichtathletik, 13 bei der EPM Fußball, zwei bei der EPM Triathlon, 18 bei der EPM Marathon. Alle Ergebnisse waren negativ.

In 2007 gab es vier Kontrollen bei der EPM Ski, vier bei der EPM Judo, keine bei der EPM Tischtennis, 12 bei der EPM Schießen, vier bei der EPM Tennis. Er berichtete, dass bei den EPM Schießen und Tennis jeweils der Verdacht eines Dopingverstößes vorläge. Das Verfahren gegen die Athleten wurde eingeleitet.

Zur EPM Tischtennis berichtete Peter Zsigmond, dass die nationale Dopingagentur gebeten worden war, Kontrollen durchzuführen, jedoch nicht erschienen sei.

3.1.3 Resultate der Fragebögen

Der Zwischenstand der Auswertung lag allen Anwesenden vor. Dagmar Robinson berichtete, dass sich nach der Änderung der Fragebogen von dreisprachig (Deutsch, Englisch, Französisch) auf mehrsprachig (zurzeit zehn Sprachen) der Rücklauf erhöht habe.

3.2 Tennis

Stefan Kronenberg berichtete, dass bei der EPM Tennis 19 Nationen (64 Männer, 26 Frauen) teilgenommen hätten. Vor 4 Jahren sei die Zahl geringer gewesen. Die Spiele hätten auf einem hohen Niveau stattgefunden.

3.2.1 Resultate der Dopingkontrollen

Siehe 3.1.2

3.2.2 Resultate der Fragebögen

Siehe 3.1.3

4. Vorschau zu den EPM 2008

4.1 Geländelauf

Brian Brunton berichtete, dass für Cross Country 132 Athleten (77 Männer, 55 Frauen) gemeldet wurden.

4.2 Radfahren

Marius Cata- Chitiga berichtete über seinen Besuch in Kornhorn und dass er mit den Vorbereitungen sehr zufrieden sei.

Der GS informierte über den angekündigten Besuch des niederländischen Organisationskomitee am 24. September 2007 in Düsseldorf.

4.3 Handball Frauen

Die Mannschaften aus Deutschland, Dänemark, Frankreich, Niederlande, Norwegen und Schweden werden die Finalrunde bestreiten.

4.4 Handball Männer

Ivar Thoresen erklärte, dass er Anfang 2008 zu einer Inspektion nach Ungarn fahren werde. Er berichtete, dass die drei geplanten Qualifikationsspiele von den Gastländern noch nicht bestätigt worden seien. (Das ist inzwischen gesehen).

Bezüglich des Einsatzes der Schiedsrichter während der Finalrunde wird auf die Antwort des Europäischen Handballbundes gewartet.

4.5 Ringen

Marius Cata- Chitiga teilte mit, dass die EPM Ringen vom 24. bis 27. Oktober 2008 in Moskau stattfinden werde. Er empfahl den Einsatz von acht FILA-Schiedsrichtern.

Konstantin Ivanov bat darum, dass sich die USPE mit der FILA in Verbindung setzt.

5. Sportkalender 2008 - 2013

Der Sportkalender lag den Anwesenden vor. Folgende Änderungen wurden nachgetragen:

Ringen: 24. - 27. Oktober in Moskau/Russland

Volleyball: Austragungsort Rodez/Frankreich

Judo: Mai 2011 in Paris/Frankreich

Dominique Demoen berichtete, dass er Kontakt zur CEV bezüglich des Einsatzes von Schiedsrichtern für die EPM Volleyball aufnehmen werde.

Peter Zsigmond berichtete, dass England prüfe, die EPM Basketball Frauen in Sheffield auszurichten. (Zusage ist zwischenzeitlich erfolgt.)

Der GS informierte darüber, dass Deutschland prüfe, 2012 die EPM Handball Männer auszurichten und sich bereit erklärt habe, 2014 Triathlon auszurichten.

6. Änderungen der Wettkampfordnung

Konstantin Ivanov schlug vor, die Teilnehmerzahl im Marathon von vier auf sechs und die Anzahl der Betreuer von zwei auf drei zu erhöhen.

Der GS schlug vor, die Teilnehmerzahl der Frauen im Radfahren von vier auf sechs zu erhöhen. Der Einführung des Prologs und des Kriteriums war auf Vorschlag von Marius Cata- Chitiga im schriftlichen Verfahren zugestimmt worden. Für das Ringen hatte Marius Cata- Chitiga keine Änderungswunsch.

Dominique Demoen schlug vor, im Volleyball, den englische Begriff „main event“ in „final round“ zu ändern und die Anzahl der Betreuer in der „final round“ von drei auf vier zu erhöhen.

Ivar Thoresen erklärte für Fußball und Handball, dass er Änderungen nicht für notwendig halte.

Peter Zsigmond schlug Änderungen der Regeln im Basketball in Ziffer 4.1.4 und Einführung einer neuen Ziffer 4.1.5. sowie die Erhöhung der Anzahl der Betreuer in der „final round“ von drei auf vier vor.

Stefan Kronenberg schlug für Tennis vor, die maximale Teilnehmerzahl für Männer und Frauen von vier auf fünf zu erhöhen. Im Schwimmen soll die Teilnehmerzahl von 23 auf 28 erhöht und damit der Leichtathletik gleichgesetzt werden. Unter 4.9.2 der Wettkampfordnung soll folgender Satz aufgenommen werden: „Eine dieser Disziplinen ist Rettungsschwimmen“. Die Regeln dazu sollen auf der Website der USPE veröffentlicht werden.

Alexandros Kappis prüft zurzeit noch die Regeln im Polizeibiathlon und regte an, die

Ziffer 4.14.1 deutlicher zu formulieren. Deutschland wird darüber informiert, dass der Vorschlag, eigene Waffen (Pistolen) zum Polizeibiathlon mitzubringen, nicht umzusetzen sei, da englische Polizisten keine eigenen Waffen besitzen dürfen.

Für Triathlon schlug Alex Kappis vor, die Teilnehmerzahl von vier auf sechs zu erhöhen; die vier Besten sollen in die Teamwertung. Die Zahl der Betreuer soll von zwei auf vier erhöht werden.

Brian Brunton schlug zum Geländelauf vor, die Distanzen erst nach der EPM 2008 in Vichy zu ändern.

Alle Vorschläge wurden einstimmig angenommen.

Die Mitglieder der TK wurden gebeten, die für ihre Sportart beschlossenen Änderungen der Wettkampfordnung nochmals zu überprüfen und dem Generalsekretariat die Neufassung der überarbeiteten Regeln zuzusenden. Während der nächsten Sitzung in Zypern wird über die Neufassung der Wettkampfordnung endgültig entschieden. Danach wird sie dem Kongress in Paris zur Entscheidung vorgelegt.

Der GS machte den Vorschlag, Team Cups zu vergeben. Darüber wird ebenfalls bei der nächsten Sitzung entschieden werden.

7. Gestaltung der Vorrundenspiele, Gruppen

Es lagen Vorschläge von Peter Zsigmond zu Basketball und Dominique Demoen zu Volleyball vor, die diskutiert wurden.

Entscheidungen sollen nach dem Eingang der Meldungen zu beiden Meisterschaften während der nächsten Sitzung getroffen werden.

8. Schiedsrichter für die Vorrundenspiele im Fußball

Der GS erläuterte, dass während der TK-Sitzung in Manchester beschlossen wurde, aus finanziellen Gründen bei Vorrundenspielen nationale Schiedsrichter auf höchstem Level einzusetzen. Es erfolgte eine Diskussion über das Für und Wider.

Ivar Thoresen erklärte sich bereit, den Verlauf der Vorrundenspiele zur EPM 2006 auszuwerten und während der nächsten Sitzung über das Ergebnis zu berichten. Dann soll die TK entscheiden.

9. Prüfliste für Mitglieder der Technischen Kommission

Der GS bat die darum, die vorhandene Checkliste auf eventuell notwendige Änderungen zu überprüfen sowie die Liste für die Vorrundenspiele zu aktualisieren.

10. Siegerehrung für die besten Europäischen Polizeisportathleten

Der Vorschlag des GS, dass Kandidaten für die Ehrung während des Kongresses 2008 in Paris bis einschließlich EPM Geländelauf 2008 ermittelt werden sollten, wurde einstimmig angenommen. Die Mitglieder der TK werden ihre Vorschläge während der nächsten Sitzung machen.

11. Kongress 2008

Der GS informierte die TK-Mitglieder über die Positionen der im Oktober 2008 beim Kongress in Paris neu zu wählenden EK- und TK-Mitglieder.

12. Verschiedenes

Polizeisportkonferenz 2009 in St. Petersburg/Russland

Yuri Podlipniak erklärte, dass er versuchen werde, an das Niveau der Polizeisportkonferenz in Lausanne anzuknüpfen. Themen seien noch nicht festgelegt. Er bat um Mithilfe bei der Ideensammlung und enge Zusammenarbeit bei der Organisation.

Übersicht der Teilnahmen und Gastgeber von EPM 1990 bis 2007

Der GS stellte die Zahlenübersicht und Grafik aller Europäischen Polizeimeisterschaften von 1990 bis 2007 vor.

Antrag auf Erhöhung der Startgebühren für Schießen

Dominique Demoen erläuterte den Antrag, der allen vorlag. Der Antrag wird Tagesordnungspunkt der nächsten Sitzung des Exekutivkomitees sein.

Der GS dankte Konstantin Ivanov für die hervorragende Organisation der Sitzung, überreichte ihm ein Geschenk und schloss die Sitzung mit dem Dank an die Übersetzer.

Dagmar Robinson
Protokoll

Dietmar Schönhoff
Generalsekretär